



00

Der
Merseburg. Schul-Bibliothek

aus dem
Jahre II. Tomum

M Balthasar Hofmann.
Gymnas. Rector.
1755.

Bl. 128. b.

Text

zur

MUSIC,

Am

Feste der Verkündi-
gung Maria,

Welche in der

Schloß und Dom-

Kirche

alhier wird produciret werden,
und wird dieses 1735. Jahr continuirt.

MENSCHUNG,

Druckts und verlegt Christian Kobersteine,
zu finden aufm Dome.

Nachricht derer Lieder,
so früh und Mittags gesungen
werden.

Nö.

- | | | |
|----|---|-----|
| 1 | Herr Christ der einge Gottes Sohn | 39 |
| 2 | Kyrie Gloria in Excelsis Deo. | |
| 3 | Allein Gott in der Höh sey Ehr, | |
| 4 | Collect und Epistel | |
| 5 | O großer König Jesu Christ, | 623 |
| 6 | Evangelium, Concerte, | |
| 7 | Wir glauben alle an einen Gott | |
| 8 | Predigt Herr Hof-Prediger Philippi. | |
| 9 | Nun bitten wir den heiligen Geist,
Nach der Predigt. | 144 |
| 10 | Cantata. | |
| 11 | Collect, und Seegen, | |
| 12 | Die Sünde macht Leid, v. 3. 4. 5. | 48 |

Nach Mittage.

- | | | |
|---|--|-----|
| 1 | Psalm, Beck. | 72 |
| 2 | Magnificat, | |
| 3 | Herr Jesu Christ dich zu uns wend | |
| 4 | Predigt Herr M. Glasewalt, | |
| 5 | Nun freut euch lieben Christen | 158 |
| 6 | Cantata, | |
| 7 | Collect und Seegen, | |
| 8 | Laß uns in deiner Liebe, und v. 3. 4. 5. | 39 |



58
39
623
i.
44
48
72
58
39

Festo Annunciationis Mariæ.

Zum Singange.

Kyrie Eleison.

Et in terra pax hominibus.

Vor der Predigt.

Die gewisse Hülfss-Hoffnung.

In einem Concert. Mich. 7. v. 7.

Tutti.

Ich will auf den HERRN schauen,
en, und des GOTTES meines
Heyls erwarten, mein GOTT
wird mich erhören.

Aria.

Hingestümmte Kummer-Seen!
Was macht ihr mein Herze
schwer.

Wist: aus Donner-schwangren
Höhen

Kommt kein stetes Wetter her.
Laß sich Schlag auf Schläge
thürmen,

Laß die Welt mit Pfeilen stürmē,
Endlich wird ihr Köcher leer;

Recit.

D. C.

Gedult, Gedult, verschmähte Seele!
Bey Gott kan nichts unmöglich seyn.
Seh still u. harz in deiner finstern Höhle,
Es bricht gewiß der sechste Mond herein.
Dann wird dein Schmach gewandt.
Dann wird dein Duncfel wieder hell;
Und dir von Gott ein Gabriel,
Ein Freuden-Bote zugesandt.

Aria.

Holdseelige!

Getrost! es quillt in deine Wüste
Zulezt ein Labials-Ström
herfür.

Holdseelige!

Getrost! es ist der Herr mit dir.
Du ruhst an seinen Gnaden-
Brüsten.

Er sieht dein Leid und Weh;
Holdseelige!

Recit.

Dein Jesus ist des Höchsten Sohn,
Sein Stuhl heißt Gottes Thron.
Will ers, so kan aus Mara noch auf Er-
den
Gar bald Maria werden.

Aria.

Ah! Jesus ist ja selbst die Liebe;
Ein ewigs Beyspiel treuer Liebe:

Wie wollt er dann kein Helfer
seyn.

Ah! Jesus ist ja selbst die Macht;
Ein Herr des Lichtes und der
Nacht:

Was quält dich denn der Sor-
gen-Stein!

Recit.

D.C.

Es ist vor Gott gar leicht geschehn,
Soll eine Jungfrau schwanger gehn.
Es ist vor Gott gar leicht geschehn,
So stürzt ein Lucifer zur Hölle;
So steht zu Gibeon der Sonnen-Lauff;
So steigt ein Jonas aus den Wellen,
Und aus des Wallfisch Bauch heraus.

Aria.

Frolocke, du beglückte Seele!
Dein Jesus herrschet ewiglich.
Er zieht dich aus der tieffen Höhle,
Er zieht und setzt dich neben Sich.
Frolocke, du beglückte Seele!
Dein Jesus herrschet ewiglich.

Chor. i. Verß. Ich will alle meine Tage, rühmen ic.

Nach der Predigt.

Cantata.

Weg, weg mit euch, ihr Lüste dieser Welt!
Mein Herze steht nur Gott dem Höchsten
offen.

Wer wie GOTT will, der hat das Ziel ge-
troffen,

Drum mag ich nichts, als das, was Gott
gefällt.

Recit.

D. C.

Maria sagt:

Ich bin des HErrn Magd.

Und wer bin ich? Des Höchsten Knecht:

Was Er beschleußt, Das ist mir recht.

Läßt sich zuweilen gleich Furcht oder Zweifel blicken,

Der Glaube kan sie unterdrücken,

HERR, mir geschehe nur wie du gesaget hast!

So weiß ich, daß mirs glücklich geht,

Weil meine Last

Niemand so gut, als Du, versteht.

Du bist mein Fleisch und Blut mein Bruder worden;

Du schüttest mich fürs Teuffels List und Morden.

Du wirst ein Mensch; was ich? Ein Himmels Erbe.

O süßer Trost, worauff ich fröhlich sterbe.

Aria.

Erlöser, löse meine Bande

Nach deinem Willen, wenn Du wilt.

Berleihe mir ein sanfft und selig Ende,

Nimm meinen Geist in deine treuen Hände,

Und bringe mich in die gelobten Lande,

So wird mein Glaubens-Wunsch erfüllt.

D. C.

Zur Vesper.

Magnificat anima mea Dominum.

Nach der Predigt.

Cantata.

Frolocket, ihr Menschen und lebet vergnügt,
Wir haben den Himmel auf Erden gekriegt.

Recit.

Hört, was den Horizont
Der menschlichen Vernunft weit übersteiget;
Hört, wie der Höchste Gott sich tieff zur Erden neiget.
Der sonst nicht sterben kan, erwehlt die Sterblichkeit,
Und hat euch Sterblichen Unsterblichkeit bereit,

Aria.

Ihr beglückten Adams = Kinder!
Nun beherrschet ihr den Todt.
Seit der Stern euch nach Verlangen
Ist aus Jacob aufgegangen,
Triff euch sonst verdammten Sünder
Hinfort weiter keine Noth.
Ihr beglückten Adams = Kinder!
Nun beherrschet ihr den Todt.



✓
76L 1034

(1734-35)

VD18-3

ULB Halle

3

002 627 175







Farbkarte #13

B.I.G.

24

Text
zur
MUSIC,

Am
Feste der Verkündi-
gung Maria,

Welche in der
**Schloß und Dom-
Kirche**

alhier wird produciret werden,
und wird dieses 1735. Jahr continuirt.

M E T S E B U N G,
Druckts und verlegt's Christian Koberstein,
zu finden aufm Dome.

